

§. 1.

**D**er geneigte Garten- und Baum-Freund wolle nicht ungedultig werden / daß / da er ohne zweiffel gehoffet hätte / zum Bogen-Pelzen zu gelangen / um seine Seulen und Portale in vollkommenen Stand sehen und setzen zu können ; ich hingegen auf die Pyramiden falle : sintemahl / weil das Pyramiden-Pelzen grossen Theils aus dem Wand- und Seulen-Pelzen entstehet / und diß noch in frischem Gedächtniß ist / habe ichs vor gut angesehen / gleich darauf abzuhandeln.

§. 2. Man hat aus Liebe zu denen Pyramiden / als einer sonderbahren Garten-Zierde / allerley vorgenommen : Ich will aniso nicht sagen von der mühsam- und langsam- ja unvollkommenen Art / welche der von Osiben vorschlägt / pag. 55. 56. des II. Theils seines Niederländischen Gartens / weil davon unten seine Unterweisung folgen soll.

§. 3. So hat man sich bißhero hauptsächlich mit denen Eiben- oder Taxus-Bäumen bemühet / und sie in manchen Gärten grosser Herren in grosser Menge gepflanzt. Nun es aber ein unnützer und unfruchtbarer / anbey ein hochschädlicher und vergifteter Baum ist / so / daß Plin. Lib. 16. cap. 10. Toxicum à taxo arbore venenata, den Gift überhaupt vom Taxus-Baum / Toxicum genennet / zu seyn berichtet / womit weyland die Barbaren ihre Pfeile vergiftet haben. Lucanus:

- - - *Tinxere sagittas*  
*Errantes Scythiae populi.*

Wir wollen den Cardanum, in seinem Buch von Offenbarung der Natur und natürlichen Dingen im VI. Buch / hören / da er im 126. Blat schreibet: Welche Bäume einen guten Geruch haben,

haben,